

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0151/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.10.2008
		Verfasser:	E 26/00
<b>Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2007</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.11.2008	BAGbMANhörung/Empfehlung		
10.12.2008	Rat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss des Gebäudemanagements zum 31.12.2007 mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme:	635.837.807,25 Euro
Jahresergebnis:	2.214.635,24 Euro
Zuführung zu den Rücklagen:	2.214.635,24 Euro

Er empfiehlt dem Rat der Stadt weiterhin, den Lagebericht festzustellen.

Der Betriebsausschuss empfiehlt die Entlastung der Betriebsleitung (§ 5 Abs. 4 EigVO NW).

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

2. Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses den Jahresabschluss des Gebäudemanagements zum 31.12.2008 mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme:	635.837.807,25 Euro
Jahresergebnis:	2.214.635,24 Euro
Zuführung zu den Rücklagen:	2.214.635,24 Euro

Er beschließt weiterhin den Lagebericht und die Entlastung des Betriebsausschusses (§ 96 GO i.V. mit § 4 EigVO NW).

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

## **Erläuterungen:**

### **Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2007**

Gemäß § 5 der Betriebssatzung sind der von der Betriebsleitung zu erstellende Jahresabschluss und der Lagebericht dem Betriebsausschuss vorzulegen, damit dieser die Feststellung nach § 9 der Betriebssatzung durch den Rat vorbereiten kann.

Der Jahresabschluss besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie dem Lagebericht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 weist zum 31.12.2007 aus:

Bilanzsumme:	635.837.807,25 Euro
Jahresergebnis:	2.214.635,24 Euro

Laut EigVO NW sind angemessene Rücklagen zu bilden für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung und für Erneuerungen. Auch für Unvorhergesehenes oder nicht beeinflussbare Mehraufwendungen ist eine Rücklagenbildung sinnvoll, um Überschreitungen im Wirtschaftsplan und somit Risiken für den Haushalt zu vermeiden.

Die Betriebsleitung schlägt aus diesen Gründen vor, das Jahresergebnis in Höhe von 2.214.635,24 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen.

Mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt und Beschlussausfertigung des Betriebsausschusses vom 13.03.2008 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Paul-Klinger-Straße 1, 45127 Essen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 betraut. Die Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2007 wurden dem Betriebsausschuss in der Sitzung vom 13.03.2008 zur Kenntnis gegeben.

Die Mittelrheinische Treuhand GmbH hat den Abschluss zum 31.12.2007 geprüft und einen uneingeschränkten Prüfvermerk erteilt.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist den Mitgliedern des Betriebsausschusses, der Beteiligungsverwaltung, der Finanzverwaltung, dem Rechnungsprüfungsamt und den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden.

Der Wirtschaftsprüfer wird in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichten.

#### **Anlage/n:**

1. Bilanz 2007
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2007
3. Anhang 2007
4. Lagebericht 2007